

## Klimawandelanpassungs-Modellregion

KLAR!E ZUKUNFT THAYALAND

Bericht über die

- Umsetzungsphase
- Weiterführungsphase I
  
- Zwischenbericht
- Endbericht

Reportingperiode (von - bis): 06/2020 – 05/2023

---

## 1. Fact-Sheet zur KLAR!-Region

Facts zur KLAR!	
Name der Klimawandel-Anpassungsregion (KLAR!) (Offizielle Regionsbezeichnung)	KLAR!e Zukunft Thayaland
Geschäftszahl der KLAR!	C061023
Trägerorganisation, Rechtsform	Zukunftsraum Thayaland, Verein
Facts zur KLAR!: - Anzahl der Gemeinden: - Anzahl der Einwohner/innen: - geografische Beschreibung (max. 400 Zeichen)	19 32.399 Die KLAR!-Region umfasst den gesamten Bezirk Waidhofen / Thaya (669 km <sup>2</sup> ) im nördlichen Waldviertel und die südlich angrenzende Kleinregion ASTEG (288 km <sup>2</sup> ). Sie ist relativ dünn besiedelt (34 EW / km <sup>2</sup> ), stark geprägt von Land- und Forstwirtschaft und liegt auf einer Seehöhe von ca. 475 bis zu 718 m ü.A.
Website der KLAR!:	<a href="http://klar.thayaland.at">http://klar.thayaland.at</a>
Büro der/s Modellregions-Manager/in (KAM): - Adresse - Öffnungszeiten	Lagerhausstrasse 4, 3843 Dobersberg Mo – Do 8 – 17 h, Fr 8 – 13
Modellregions-Manager/in (KAM): Name: e-mail: Telefon: Qualifikation, Referenzen, Tätigkeitsprofil des/r Modellregions-Manager/in:  Wochenarbeitszeit (in Stunden als KAM): Dienstgeber des/r Modellregions-Manager/in:	Martin SCHRAMMEL, MA BSc. martin.schrammel@thayaland.at 0664 916 53 95 Studium Geographie sowie Raumordnung / Raumforschung / Regionalentwicklung am IfGR der Universität Wien, HAS-Abschluss. Jahrelange Erfahrung in Gastronomie, Eventmanagement und Eventgastronomie (Austria Wien, Rapid Wien, Admira Mödling), operative Leitung eines Call-Centers (airCALL Wien)  20 Verein Zukunftsraum Thayaland
Startdatum der KLAR! Aktivitäten der aktuellen Phase (TT.MM.JJ):	01.06.2020

## 2. Ziele der Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!)

Die Region sieht im Klimawandel Chancen, es treten aber auch schon viele negative Entwicklungen auf. So profitiert die Land- und Tourismuswirtschaft einerseits von den wärmeren Temperaturen und der Verlängerung der in der Region wichtigen Radsaison. Auch die Bauwirtschaft und angeschlossene Handwerksbetrieb haben kürzere Aktivitätspausen im Winter.

Andererseits haben Hitzewellen und Dürreperioden für Schäden in Land- und Forstwirtschaft (Borkenkäfer) gesorgt und die Region wurde im Jahr 2021 von großen Schäden verursachenden Hagel- und Starkregenereignissen heimgesucht. Weiters ist eine zunehmende Ausbreitung von Neophyten (Drüsiges Springkraut, Staudenknöterich) zu beobachten. Die Grundwasserreserven sind aufgrund der seichten Böden und der Geologie von Haus aus sehr gering, dies ist bei zunehmenden Trockenphasen wie im Frühjahr/Sommer 2023 ein Problem – von Seiten der Wasserversorger werden hier schon in großem Maße Vorkehrungen getroffen durch Verlegung von teilweise überregionalen Trinkwasserleitungen und Vernetzungen der Wassernetze im Waldviertel.

Es lassen sich folgende Hauptthemenfelder nennen:

# **Wasser** (Regenwassernutzung, Bewusstseinsbildung Dringlichkeit, Mehrwert für Region)

# **Land- und Forstwirtschaft** (Zukunftsfitte Bepflanzung, Artenvielfalt, Rückzugsraum seltener Arten, Humusaufbau, Ökologisierung der Streckenpflege an der Thayarunde)

# **(Rad-)Tourismus** (Erweiterung der Regionen-APP um Beschattungsfunktion, Sommerfrische)

# **Ernährung** (Selbstversorgung, Pflanzen- und Fruchtaustauschaktionen, Presstage, Biodiversität im Garten)

# **Energie** (Zusammenarbeit mit KEM bez. Energiegemeinschaften und Ausstieg aus fossilen Energieträgern, Mitarbeit bei Projekt „Solar-Radweg Thayarunde“, Solar-Radhanhänger, ZRT: regionales E-Bike Verleihsystem)

# **Zukunftstauglich Leben** (Mülltrennung und -Vermeidung, Repaircafe und Upcycling (mit KEM))

Ein die Zukunft beherrschendes Thema wird Wasser sein. Daher hat die KLAR! Region (durch die finanzielle Unterstützung des Landes Niederösterreich im Rahmen der „KLAR!-Anschlußförderung in Phase III“) das Projekt „Reg(ion)entonne ins Leben gerufen. Dabei werden in Schulen und Kindergärten der Region Regenwassertonnen aufgestellt und Gießkannen für die kleinen Gärten verteilt. Das Thema Wasser und Wassernutzung kann so schon bei den Kleinsten in den Fokus gerückt und in den Unterricht eingebaut werden. Vorarbeiten für die „Regenwasser-Be-Halte-Region“ Thayaland geleistet (Angedacht ist als erster Schritt eine in allen Mitgliedsgemeinden gleiche Gemeindeförderung für die Regenwasserversickerung / Nutzung bei privaten Liegenschaften).

Im Rahmen der KLAR!-Invest 2022 wurde ein Projekt zur Nachrüstung bestehender öffentlicher Toilettenanlagen an zwei Standorten eingereicht um diese mit Regenwasser zu versorgen und so Trinkwasser einzusparen. Umsetzung ab Herbst 2023, vollständige Inbetriebnahme ab April 2024.

### 3. Eingebundene Akteursgruppen

- # Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland + ASTEG mit regionaler und kommunaler Politik
- # Kleinregionen Zukunftsraum Thayaland + ASTEG: Kleinregionsbetreuung bzw. Mitarbeiterteam
- # KEM-Region Zukunftsraum Thayaland
- # Arbeitsgruppe der Gemeindeamtsleitungen
- # Verein Zukunftsklub Thayaland
- # Tourismusverband
- # Gemeindeabfallverband Waidhofen
- # Baumschulen
- # Wasserverbände bzw. -genossenschaften
- # Waldviertler Energiestammtisch mit Veranstaltungen und Aktionen zur Information und Vernetzung in der Bevölkerung
- # TRE Thayaland GmbH – Bürgerbeteiligungsbetrieb (mit KEM)
- # ELLA E-Ladestellen AG – Bürgerbeteiligungsbetrieb (mit KEM)
- # Beratungsstellen bzw. Fachabteilungen der BH und der Agrarbezirksbehörde
- # Straßenbauabteilung Waidhofen an der Thaya
- # Beratungsstellen der Kammern
- # Klimaschulen - bisher bereits 6 in der Region
- # Waldviertel Akademie mit jährlichen Themenschwerpunkten
- # Gärtnereien
- # Bio-Landwirtschaften
- # Teichwirtschaften
- # Fischereiaufsicht
- # Bäuer:innenläden

#### Neu:

- # Initiative [www.waldsetzen.jetzt](http://www.waldsetzen.jetzt)
- # Bundesforschungszentrum für Wald
- # Institut f. Geographie u. Regionalforschung Wien
- # Projektwerber für das PV-Projekt „Solar-Radweg Thayarunde“
- # Destination Waldviertel GmbH

## 4. Aktivitätsbericht

### 4.a Darstellung des Umsetzungsstandes der Maßnahmen

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>1</p> <p>KLAR! Wasserkonsens</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.05.2020</p> <p>30.04.2023</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG</p>	<p># Zur Thematik Wasser fanden mehrere Gespräche mit Vertretern von Gemeinden statt (BGM:innen, Amtsleiter:innen, Stadt- / Gemeinderät:innen)</p> <p># Gemeinden berücksichtigten Wasserrückhaltemaßnahmen bei Planungen von neuen EFH-Siedlungen</p> <p># Gemeinde Dietmanns integrierte große Regenwasserspeicher / Nutzung beim Bau des neuen Gemeindezentrums →</p> <p># Dies soll nach der Fertigstellung als Best-Practice Beispiel für Gemeinden genutzt werden (Gde. Windigsteig plant Neubau des Gemeindezentrums mit integrierter Regenwassernutzung, Gde Kautzen plant Neubau des Gemeindezentrums ab 2024)</p> <p># Arbeitstreffen mit Teichwirt bez. Nutzung der Teichanlagen als Retentionsraum bei Starkniederschlagsereignissen</p> <p># KLAR! Anschlussförderung des Landes NÖ für KLAR!-Phase III: Anschaffung von Regentonnen für Kindergärten, Schulen, ev. Altersheime (seit 08/2021) –Übergaben ab Frühjahr 2022 (16 Stück)</p> <p># Begleitung des LEADER-Einreichprozesses in Klimawandel-Anpassungsthemen</p> <p># Erste Konzepte „Regenwasser-Be-Halte-Region“ (Ausloten der Möglichkeit einer bezirksweiten einheitlichen Förderung durch Gemeinden für Regenwassernutzung / Versickerung bei privaten Liegenschaften)</p>
<p>Ziele</p>	<p># Durch Covid19 generell kaum öff. Veranstaltungen möglich</p> <p># Bei diversen Gesprächen zur Thematik wurde reges Interesse an Regenwassernutzung / Management gezeigt</p> <p># Maßnahmen wurden von öffentlicher Seite umgesetzt (Gde. Dietmanns, Gde. Windigsteig in Planungsphase, Gde Kautzen: Vorgespräche)</p> <p># Anschlussförderung Phase III Land NÖ: 16 Regentonnen wurden an Gemeinden ausgeliefert und aufgestellt.</p> <p># Positive Signale von Seiten der Politik im Bezirk, Regenwassernutzung / Versickerung in allen Gemeinden d. Bezirkes einheitlich zu fördern</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>M1: An zwei an der Aktion „Reg(ion)entonne“ teilnehmenden Standorten Vorträge gehalten (Wasser-Info-Tag bei Schulen u. Kindergärten)</p>

Leistungsindikatoren

# 12 Arbeitstreffen zum Thema KLAR! Reg(ion)entonnen  
 # 1 Arbeitstreffen Teichwirt:innen – Wasserrückhaltung  
 # 2 Arbeitsgespräche (telefonisch) zu Wassermanagement im Siedlungsbau  
 # 2 Arbeitstreffen (Online-VA) zum Thema Regenwasserversickerung und Wassermanagement  
 # 2 Wasser-Info-Tage bei einer Schule u. einem Kindergarten abgehalten (mit offizieller Übergabe der Reg(ion)entonnen und Gießkannen  
 # Abhaltung einer Informationsveranstaltung zum Thema Klimawandel im Zuge des LEADER-Einreichprozesses (Wasser, Land- Forstwirtschaft, Private)

Gute Anpassung

# Regenwassermanagement und Nutzung ist auf Gemeindeebene wichtig, da dies die Belastung des Abwassersystems senkt → Kostenersparnis bei Bau und Betrieb, Entlastung bei Starkregenereignissen  
 # Speicherung / Versickerung und Nutzung von Regenwasser ist / wird bei zunehmenden Trockenperioden immer wichtiger (daher Idee zur / Notwendigkeit für „Regenwasser-Be-Halte-Region Thayaland“)  
 # Durch Regenwassernutzung kann auch jede/r Bürger:in Geld sparen  
 # Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit, dass die Teichwirtschaft der Region (unentgeltlich) einen großen Teil zum Rückhalt des Oberflächenabflusses bei Starkregenereignissen leistet  
 # Bewusstseinsbildung in Schulen / Kindergärten für Regenwassernutzung → dadurch auch indirekt Informationen an Eltern (häufig „Häuselbauer:innen“)

Maßnahme  
 Titel:

2  
 KLAR! Mehr-Nährwert

Start (TT.MM.JJ)  
 Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2020  
 30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG

# Teilnahme an Online-Veranstaltungen zum Thema Humusaufbau und Agro-PV  
 # Arbeitsgespräche und Informationen mit / aus der Humusaufbau-Region Kaindorf  
 # Kontaktaufnahme mit LH Waidhofen / Thaya bez. Humusaufbau  
 # Auslotung der Möglichkeit eines Holzkraftwerkes (Abfall: Holzkohle f. Humusaufbau bzw. als Aktivkohle für Filter) →  
 # Exkursion kombiniert mit KEM Thayaland, regionalen Nahwärmenetzbetreiber:in, Planer:in, Gemeindevertreter:in im Feb. 2023 zu Syncraft Holzkraftwerk in Ternitz  
 # Projektbegleitung eines Projektes in der Region zum Thema Agro-PV kombiniert mit Gemüseanbau (Verzögerung wg. Kostenexplosion bei Bauvorhaben)  
 # Mitarbeit beim Projekt „Solar-Radweg Thayarunde“  
 # Begleitung des LEADER-Einreichprozesses in Klimawandel-Anpassungsthemen

Ziele

# Informationen bez. Humusaufbau wurden eingeholt  
 # Informationen bez. Agro-PV wurden eingeholt  
 # Kontakt mit dem Lagerhaus Waidhofen / Thaya bez. deren Humusaufbauprogramm ist hergestellt  
 # Privates Agro-PV Projekt wurde begleitet, Öffentlichkeitsarbeit nach Fertigstellung wurde vereinbart (Verzögerungen, man hofft auf 2024...!)  
 # Realisierung des Holzkraftwerkes wohl unwahrscheinlich da zu hohe Wärmeproduktion im Sommer  
 # Projektausarbeitung „Solar-Radweg Thayarunde“ wurde begleitet

Meilensteine

M1: Agro-PV Informations-VA bei Pilotprojekt in der Region

Leistungsindikatoren

# 2 Informationsveranstaltungen Online wurden besucht  
 # 1 Arbeitsgespräch / Infogespräch mit Humus-Aufbauregion wurde abgehalten  
 # 2 Treffen mit priv. Agro-PV Betreiber wurden abgehalten  
 # 3 Treffen mit interessierten Landwirt:innen bez. Agro-PV  
 # 8 Treffen mit Projektwerber „Solar-Radweg Thayarunde“ wurden abgehalten, Projekt ist in Ausarbeitung / Einreichung, leider aber mit Re-dimensionierung  
 # Exkursion zu Holzkraftwerk in Ternitz mit regionalen Stakeholder:innen

Gute Anpassung

# Humusaufbau verfolgt mehrere Ziele: erhöhte Wasserspeicherefähigkeit und Bodenfruchtbarkeit, geringere Erosion und CO2 Senke. Durch eine Informationsveranstaltung sollen Vortragende das Thema vor Vertreter:innen der Land- und Forstwirtschaft präsentieren und zur Umsetzung in der Region animieren  
 # Agro-PV Projekt soll einerseits sauberen Strom gewinnen, andererseits die Fläche weiterhin für die Landwirtschaft erhalten  
 # Das Projekt „Solarer Radweg Thayarunde“ hat das Ziel, Abschnitte des Radweges mittels Überdachung zu beschatten (Kühlfunktion für Radfahrer:innen) und darauf PV-Module zur sauberen Stromproduktion zu installieren  
 # Der Ausbau eines Nahwärmenetzes in Gr. Siegharts hat die Chance geboten, ein Holzkraftwerk von Syncraft hierfür zu bauen. Durch Nutzung von Strom und Wärme aus Holz wäre dies ein großer Gewinn für die Region.

Maßnahme  
 Titel:

**3**  
 KLAR! Baum gefällt

Start (TT.MM.JJ)  
 Ende (TT.MM.JJ)

01.07.2020  
 30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

- # Unterstützung bei der Umsetzung des „1. Jugendwaldes der Zuversicht in Österreich“ der NMS Dobersberg
- # Bewerbung und Beratung der Aktion waldsetzen.jetzt
- # Präsentation von waldsetzen.jetzt bei Vorstandssitzungen des ZRT
- # Gespräche mit Waldbesitzer:innen über Schadensereignisse und Aufforstung
- # Kontakt mit Bundesforschungszentrum für Wald bez. Baumarten mit Zukunft in der Region (u.A. für ein Interreg-Projekt, Jugendwald Dobersberg)
- # Kontakt mit Nationalpark Thayatal bez. zukunftsfittem Saatgut / Schößlingen
- # Infogespräch über das Projekt „Eichelhäher“ der Forstverwaltung Geras bez. Naturverjüngung
- # Begleitung des LEADER-Einreichprozesses in Klimawandel-Anpassungsthemen
- # Ausarbeitung Baumpflanzungen / klimawandelangepasste Gehölze für INTERREG Projekt „Renatha“

Ziele

- # Aktion waldsetzen.jetzt wurde mehrfach durchgeführt, Öffentlichkeitsarbeit dafür geleistet
- # Interreg-Projekt „Renatha“ in Kooperation mit dem ZRT mit einem Schwerpunkt grenzüberschreitende, klimawandelangepasste Wald- und Obstpflanzungen in der Region wurde konzipiert und eingereicht
- # Jugendwald der Zuversicht wurde in Dobersberg gepflanzt
- # Exkursion zu Holzkraftwerk in Ternitz durchgeführt: Als Nebenprodukt zu Strom und Wärme erzeugt es Holzkohle für die Bodenverbesserung und CO2 Senke

Meilensteine

M3 – Baumtag Thayaland (1. Jugendwald Dobersberg)

Leistungsindikatoren

- # 5 Arbeitstreffen durchgeführt (waldsetzen.jetzt, Jugendwald)
- # 1 Waldsetzaktion (Jugendwald) begleitet
- # 1 Waldpädagogischer Ausflug durchgeführt
- # 1 Exkursion zu Synkraft in Ternitz
- # 1 Interreg Konzept „Renatha“ eingereicht

Gute Anpassung

# In Gesprächen mit Waldbesitzer:innen merkt man, dass sich die Erkenntnis durchsetzt (aber leider noch nicht überall!) und dass der klassische „Fichtenacker“ bei uns keine Zukunft mehr hat. Durch die Weitergabe von Informationen zu auf die zukünftigen klimatischen Gegebenheiten angepassten Baumarten und der Notwendigkeit von Mischwäldern kann hier die Region unterstützt werden

# Die NMS Dobersberg hat damit begonnen, dass jede/r Schulbeginner:in im Naturpark Dobersberg einen Baum mit Namensschild pflanzt. Dadurch und mit der Bearbeitung des Themas Wald wird schon bei den Kleinsten ein Bewusstsein für die immense Bedeutung der Wälder für



uns geweckt (M3 – Baumaktionstag).  
 # Der „Einsatz“ von Eichelhähern für die Naturverjüngung ist eine geniale, wie auch einfache Methode zur Naturverjüngung der Wälder... Informationen eingeholt.  
 # Waldsetzen.jetzt bringt Forstbesitzer:innen mit Aufforstungsbedarf und Unternehmen die einen Tag Teambuilding mit einer sinnvollen Beschäftigung erleben wollen zusammen. Eine klassische Win-Win Situation, die durch die KLAR! mit Öffentlichkeitsarbeit und Werbung auf beiden Seiten unterstützt wird.  
 # Der Nationalpark Thayatal hat an Ungunst- und Trockenstandorten trotz allem gut und groß wachsende Bäume erhoben und deren Samen gesammelt. Diese will man nun anpflanzen, um trockenresistente Bäume zu züchten. Die KLAR!-Region soll einmal Schößlinge erhalten.  
 # Das besichtigte Holzkraftwerk von Syncraft in Ternitz erzeugt als „Abfallprodukt“ Holzkohle als CO2 Senke und für einen Einsatz als Bodenverbesserer. Dies wäre ein große Chance für die Region – Realisierung leider ungewiss.  
 # Renatha wurde in den Gremien Region Renaissance und ZRT platziert und ist als Zukunftsthema in der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit aufgenommen worden.

Maßnahme
Titel:

4
KLAR!kerlaken & Family

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.06.2020
30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

# Arbeitstreffen mit der Aktion „Natur im Garten“ in Zwettl: Akquise von Infomaterial, Saatgut für Bienen- und Schmetterlingsweiden  
 # Informationen über den „Gartenbus“ der NIG wurden eingeholt – Einsatz im Mai 2022  
 # Verteilung von NIG Materialien beim Infostand in Dobersberg im Zuge des „Rote-Nasen-Laufes“ am 15.8.2021 & 15.8.2022.  
 # Verteilung von Infomaterial und Saatgut im Rahmen des Pflanzenbazzars in Waidhofen / Thaya von 8.5. bis 16.5.2021, war auch im Bürostandort mit der Saison-Frequenz von ca 400 Radfahrern:innen pro Tag erhältlich.  
 # Mitarbeit beim Biodiversitätsprojekt der Dessertmanufaktur in Gr. Siegharts  
 # Arbeitstreffen mit der Streckenpflege der Radroute Thayarunde (insektenfreundliche Mahd, Stehenlassen von Blühstreifen, Aufschichtung von Totholz)  
 # Vereinbarung mit der NMS Dobersberg, dass im Unterricht das Thema Artenvielfalt behandelt wird und im Werkunterricht Insektenhotels gebastelt werden  
 # Vorbereitungen für ein Biodiversitätsprojekt im LEADER Programm mit den Zukunftsraum Thayaland wurden durchgeführt  
 # Begleitung des LEADER-Einreichprozesses in Klimawandel-Anpassungsthemen

Ziele

# Infomaterialien und Saatgut von NIG wurde verteilt  
 # Infostand in Dobersberg wurde abgehalten  
 # Infostand in Waidhofen / Thaya wurde abgehalten  
 # NIG „Gartenbus“-Einsatz ist für Pflanzentauschtag im Frühjahr 2022 eingeplant worden (21.5.2022)

Meilensteine

M4 – virtuelle Krabbelstube auf der Homepage der KLAR! eingerichtet

Leistungsindikatoren

# 1 Arbeitstreffen (NIG) wurde durchgeführt  
 # 1 Arbeitstreffen mit Streckenpflege der Radroutenbetreuung der Thayarunde durchgeführt (Exkursion)  
 # 2 Infostände wurden abgehalten  
 # Virtuelle Krabbelstube eingerichtet (<http://klar.thayaland.at/virtuelle-krabbelstube/>)

Gute Anpassung

# Durch Abhaltung von Infoständen wurde die Bevölkerung für das Thema Artenvielfalt / Insektensterben sensibilisiert  
 # Durch die Verteilung von Saatgut für Bienen- und Schmetterlingsweiden an Private werden Lebensgrundlagen für Insekten geschaffen  
 # Durch die insektenfreundliche Pflege der Radrunde Thayarunde wird nachhaltig wertvoller Lebensraum erhalten (der häufig durch Kommasierung verloren ging)  
 # Virtuelle Krabbelstube mit Informationen zu Insekten und deren Bedeutung erstellt  
 # Bei der Zusammenarbeit mit der NMS Dobersberg wird das Thema Biodiversität in den Unterricht durch Basteln von Insektenhotels für zu Hause eingebaut – Sensibilisierung der Kinder (und Eltern)

Maßnahme  
 Titel:

5  
 KLAR! Zukunftsgarten

Start (TT.MM.JJ)  
 Ende (TT.MM.JJ)

01.05.2020  
 30.04.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

# Besichtigung der Zukunftsgärten in Karlstein und Gr. Siegharts  
 # Abhaltung des Erntetausch-Tages (Früchte-Börse) in Waidhofen / Thaya (17.9.2021) – NIG Gartenbus leider nicht verfügbar  
 # Abhaltung der Obst-Pressstage in Thaya (25.09.2021), Göpfritz (02.10.2021), Waldkirchen (16.10.2021), Thaya (07.10.2022), Reinolz (07.10.2022), Waldkirchen (20.10.2022), Slavonice (22.09.2022), [Pfaffenschlag (30.09.2023) Oberedlitz 15.09.2023]  
 # Pflanzentauschtag 2022 (21.05.2022 inkl. Gartenbus)  
 # Vorarbeiten für Weinpflanzungen entlang der Radroute Thayarunde  
 # Pflanzungen von Naschinseln an Rastplätzen der Radroute Thayarunde wurden durchgeführt (Waldkirchen, Gilgenberg, Waidhofen / Thaya, Groß-Siegharts, Raabs Obstgarten bei Jufa)

Ziele

# Erntetauschtag (Früchte-Börse) Waidhofen / Thaya wurde abgehalten (17.09.2021)  
 # 7 Obstpress-Tage wurden durchgeführt  
 # Pflanzungen von Naschinseln mit Obstbäumen und Sträuchern wurden durchgeführt

Meilensteine

M5 – Aktion Zukunftsgarten Thayaland mit Obstpress-Aktion

Leistungsindikatoren

# 1 Früchte-Börse 2021 wurde abgehalten  
 # 7 Obstpress-Tage 2021/22/23 wurden abgehalten  
 # An 5 Standorten wurden Obstbäume und Sträucher gepflanzt

Gute Anpassung

# lokale Lebensmittelproduktion ist ein Gebot der Stunde – hinsichtlich Ernährungssicherheit und Transportwegen: Die Zukunftsgärten sollen zur Bewusstseinsbildung beitragen und als Vorbilder dienen  
 # Die Früchte-Börse ist eine gute Plattform, um Interessierte zusammenzubringen, Informationen und Erfahrungen auszutauschen sowie der Verschwendung entgegenzuwirken  
 # Die Obstpress-Tage ermöglichen es, auch kleinste Obstmengen zu Saft zu verarbeiten und zu verwerten; es wurde auch viel Obst von Windschutzgürteln und öffentlichen Flächen verarbeitet, welches sonst nicht genutzt worden wäre  
 # An Standorten entlang der Radroute Thayarunde wurden an Rastplätzen Obstbäume und Sträucher gepflanzt – dies ist für die Einheimischen und Tourist:innen eine Möglichkeit sich zu stärken und für lokale Produktion zu werben

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p>6</p> <p>KLAR!otten – Klimawandel mit Biss</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.06.2020</p> <p>30.04.2023</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p># Bewerbung der Aktion 2good2go in der Region für Betriebe und Konsumenten (<a href="https://toogoodtogo.at/de-at">https://toogoodtogo.at/de-at</a>) sowie der dazugehörigen App.          # Vorstellung der Aktion „2good2go“ durch einen Teilnehmenden Betrieb beim Erntetausch-Bazar in Waidhofen / Thaya (17.09.2021).          # Einbindung der Aktion „Flotte Lotte“ (Verkochen &amp; Vermarkten von Überschüssen) aus Zwettl beim Erntetausch-Bazar in Waidhofen / Thaya          # Klimajausen-Aktion in Polytechnischer Schule Waidhofen / Thaya abgehalten (Themen: Lebensmittel im Abfall, CO2 Abdruck Ernährung, Lebensmittelproduktion, Regionalität)          # Der im Antrag benutzte Begriff „Slow-Food“ und die dahinter stehende Aktion sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit Genehmigung gegen Bezahlung verwendet werden. Daher wird das Thema im Zuge der durchgeführten Aktionstage bei den Erntetauschtage bearbeitet. Außerdem war es aufgrund der Corona-Regeln äußerst schwierig, gemeinsam zu kochen und zu essen.          # Projekt „Selbstbedienungs-Bäuer:innen-Laden“ Waldkirchen entwickelt und mit Bäuer:innenladen Dobersberg umgesetzt</p>
<p>Ziele</p>	<p># 2 Arbeitstreffen zur Vorbereitung des Aktionstages durchgeführt          # Erster Aktionstag wurde im Zuge der Erntetausch-Aktion 2021 durchgeführt.          # Zweiter Aktionstag am 22.10.2022 in Waidhofen / Thaya          # KLAR! mit Biss-VAs durchgeführt</p>
<p>Meilensteine</p>	<p># M6 – Aktionstag am 17.09.2021 Waidhofen / Thaya im Zuge des Erntetausch-Bazar; Aktionstag „Kulinarischer Markttag“ in Waidhofen / Thaya (22.10.2022)</p>
<p>Leistungsindikatoren</p>	<p># 2 (virtuelle) Arbeitstreffen zur Vorbereitung (Göttinger, Flotte-Lotte) wurden abgehalten und 3 Arbeitstreffen mit LEADER-Projekt Slowfood Waldviertel wurden abgehalten, Div. Arbeitstreffen mit Bäuer:innenladen Dobersberg          # 2 Aktionstage abgehalten (KLAR!-mit-Biss)          # Informationsmaterial für Schulen zusammengestellt</p>
<p>Gute Anpassung</p>	<p># Verarbeitung / Genuss / Vermarktung regionaler Lebensmittel ist ein Teil der Anpassung an den Klimawandel (hochaktuell: Resilienz gegen Störung von Lieferketten, Preissteigerungen!) und vermeidet CO2 Emissionen bei Transporten          # Vermeidung von Verschwendung schont Ressourcen und leistet große Beiträge bei Bewusstseinsbildung</p>

Maßnahme	7
Titel:	KLAR!-Klima auf Kur
Start (TT.MM.JJ)	01.07.2020
Ende (TT.MM.JJ)	30.04.2023
Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.	Für die Erstellung des „Klima auf Kur“ Folders wurde das Klimawesen in Form eines Wassertropfens entwickelt. Diese comichaft und niederschwellige Darstellungsform eignet sich hervorragend, die Hauptprobleme des kränkelnden Klimawesens darzustellen und Gegenmaßnahmen zu beschreiben.
Ziele	Folder „Klima auf Kur“ erstellt und verbreitet – niederschwellige, auch etwas humoristische Darstellung der Symptome unseres kränkelnden Klimas und Gegenmaßnahmen
Meilensteine	M7 – Erstellung des Folders „Klima auf Kur“
Leistungsindikatoren	<ul style="list-style-type: none"> <li># Erstellung des Folders „Klima auf Kur“</li> <li># Verteilung / Vorstellung bei VAs und interessierten Stellen</li> <li># Versand in digitaler Form mittels Newsletter</li> </ul>
Gute Anpassung	Durch die, auch etwas humoristische, Darstellung unseres Klimas als „Klimawesen“ und der Symptome, an denen es leidet, wurde ein Infofolder geschaffen, der alle Alters- und Bildungsschichten über aktuelle Fehlentwicklungen aufklärt. In gleichem Stile werden auch Gegenmaßnahmen dargestellt und benannt.

<p>Maßnahme</p> <p>Titel:</p>	<p><b>8</b></p> <p>KLAR Radiologie</p>
<p>Start (TT.MM.JJ)</p> <p>Ende (TT.MM.JJ)</p>	<p>01.05.2020</p> <p>30.09.2023</p>
<p>Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.</p>	<p># Geo-Daten der 5 Klima-Radtouren (in Anlehnung an die 5-Sinne-Radrunden) wurden für die Einspielung in die Thayarunde-APP aufbereitet</p> <p># Gespräche mit Vertretern der regionalen Radlobby geführt</p> <p># In Zusammenarbeit mit dem ZRT das LEADER Projekt „Sabina“ (Schwerpunkt Ausbildung Bike und NATurguide) ausgearbeitet: Leider durch bürokratische Schwierigkeiten und der Aufteilung des ZRT in drei LEADER-Regionen in der aktuellen Periode nicht realisierbar. Wird in der neuen LEADER-Periode ab 2023 eingereicht.</p> <p>Neben Infrastruktur und Werbung für das Mountainbiken in der Region enthält das Projekt auch eine 120-stündige Ausbildung zum Radguide mit Schwerpunkten Tourismus, Natur und Biodiversität</p> <p># Begleitung des Projektes „Umbau eines Schiliftes für den Sommerbetrieb“ – Einreichung verzögert</p> <p># Erstellung einer Liste der regionalen Produzenten / Hofläden (Veröffentlichung auf der Radkarte „Auf neuen Wegen“ des ZRT</p> <p># In Zusammenarbeit mit dem ZRT (INTERREG) wird das Thema Sommerfrische wieder verstärkt touristisch vermarktet (Entwicklung der „Thayaland-Liegen“ und „Liegeboote“)</p> <p># Klimaradfürer geschult und Klimaradtouren durchgeführt</p> <p># Mitarbeit beim Projekt „Windigsteig-Brücke“: Umbau einer alten Eisenbahnbrücke für doppelte Nutzung Radfahren und Eisenbahn</p>
<p>Ziele</p>	<p># Daten für Thayarunde-APP sind bereit</p> <p># Projekt SABINA ist für eine passende Einreichungsrunde bei LEADER vorbereitet</p> <p># Projekt „Umbau Schilift“ wurde begleitet</p>
<p>Meilensteine</p>	<p>M8 – Schulung Klima-Radfürer:innen durchgeführt.</p>

Leistungsindikatoren

# 12 Arbeitstreffen durchgeführt (Schilftumbau, Direktvermarkter:innen, Sommerfrische Thayaland)  
 # Infopakete für Thayarunde-App erstellt  
 # 4 Infoveranstaltungen abgehalten (Rote-Nasen-Lauf Dobersberg 2x, Bauernmarkt Thaya, Bezirksfest Waidhofen / T.)  
 # 3 Klimaradfürer geschult  
 # 15 Klimaradtouren durchgeführt  
 # Direktvermarkter:innen / Bauernläden in Radkarte eingezeichnet und beschrieben (Radeinkaufsführer)  
 # Druckauflage Radkarte: 20.000 Stück

Gute Anpassung

# Radfahren als gesunde Freizeitaktivität wird in der Region immer wichtiger: Sei es für Tourist:innen oder Einheimische. Durch die Kombination von Radfahren mit Informationen zu Klimawandel und Biodiversität kann hier Nützliches mit Gesundem verbunden werden.  
 # Niederschwellige Informationen über regionale Direktvermarktung über Radkarten  
 # Nutzung einer Eisenbahnbrücke für Radverkehr nutzt vorhandene Infrastruktur, attraktiviert Alltagsradfahren und ist eine neue Attraktion für zunehmenden Radtourismus  
 # Durch die angedachte Adaptierung eines alten Schilftes für den Sommerbetrieb kann eine vorhandene Infrastruktur auch bei höheren Temperaturen genutzt werden

Maßnahme  
 Titel:

9  
 KLAR! Sharing

Start (TT.MM.JJ)  
 Ende (TT.MM.JJ)

01.09.2020  
 30.06.2023

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

# Vorstellung der Projektziele  
 # Erhebung des Interesses der Feuerwehren  
 # Kooperation mit der KEM Thayaland bez. Solaranlagen auf den Dächern der Feuerwehrgebäude (mittels Förderschiene KEM-Invest)  
  
 # Aktive Mitarbeit im E-Bike-Verleihsystem „THEO“ des ZRT: Stand 2023 sind 140 E-Bikes in der Projektregion in Verleihstationen (24/7 per APP) und bei Partnerbetrieben im Verleih  
 # Erstellung des Infolders „THEO“ statt KLAR!-Sharing  
 # temporäre Nutzung Carsharing E-Auto für „Essen auf Rädern“

Ziele

# Kein Interesse der Feuerwehren an Lastenrädern / Anhängern (Platzproblem, „brauchen wir nicht“)  
 # Weiterleitung von Interessenten für PV-Anlagen auf Feuerwehrdächern an KEM und Ausarbeitung der Anträge  
 # Einreichung von 4 Projekten KEM-PV Invest mit Unterstützung der KLAR! (FF Altwaidhofen, Dorfzentrum Ulrichschlag, Hochwasserschutzlager Waidhofen, Feuerwehr Waidhofen)  
 # Infofolder „THEO“-Verleih wurde erstellt

Meilensteine

M9 – Infofolder „THEO“-Verleih erstellt (von ZRT gedruckt)

Leistungsindikatoren

# 6 Arbeitstreffen wurden abgehalten (Feuerwehren)  
 # Potentiale für Lastenräder / Anhänger wurden erhoben  
 # „solares“ Potential bei Feuerwehren wurde erhoben → PV-Anlagen mittels KEM-Invest unterstützt  
 # Risiken / Bedarf wurde identifiziert  
 # 3 Arbeitstreffen mit „Essen auf Rädern“ – Einschulung E-Autos  
 # ca. 15 THEO-Workshops für Gemeinden und Bürger:innen abgehalten

Gute Anpassung

# Feuerwehren sind einer der wichtigsten Player im Falle von Naturkatastrophen / Blackouts  
 # Die Feuerwehren wissen um ihre Rolle und haben Interessen an der Versorgung ihrer Standorte mit Solarenergie (CO2 Einsparung & Versorgungssicherheit)  
 # Inselfähige PV-Anlagen mit Speicher wären für Blackout-Fall optimal  
 # Mit der Realisierung von einigen PV-Anlagen (FF Waidhofen mit Speicher) ist der erste Schritt getan  
 # temporäre Nutzung von E-Autos für „Essen auf Räder“ senkte CO2 Ausstoß und führte bei vielen zum Erstkontakt mit E-Autos (alle zeigten sich begeistert und interessiert – ev. private Anschaffung von E-Autos?)  
 # Steigerung des Alltagsradverkehrs durch das Verleihsystem „THEO“ als a) Klimaschutzmaßnahme und b) als Resilienzsteigerung (zB. gegen hohe Treibstoffpreise)

Maßnahme  
 Titel:

**10**  
 KLAR!-osin

Start (TT.MM.JJ)  
 Ende (TT.MM.JJ)

01.10.2020  
 30.04.2023



Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

# Aktive Mitarbeit beim Projekt „Solarer-Radweg“ Thayarunde (mit Zukunftsraum Thayaland): Beschattung des Radweges Thayarunde durch streckenweise Überbauung mittels PV-Anlagen → Beschattung Radweg und Produktion von Solarstrom  
 # Solar-Anhänger: Bau eines Radanhängers durch Schüler der HTL-Karlstein. Dieser hat 300 Watt Solarpaneele, einen Speicher und Steckdosen / Anschlüsse für div. Geräte.  
 # Grobkonzept Grünflächenkataster Waidhofen/Thaya erstellt  
 # Konzept für Beschattung (wurde in der LES Thayaland als Leitprojekt definiert) und Versickerungsfläche erstellt siehe Regenwasser -Behalte-Region

Ziele

# Solaranhänger gebaut und im Einsatz (Verleih am Standort Doberberg)  
 # Projekt „Solarer-Radweg“ Thayarunde: Projekt eingereicht  
 # Bau der Demonstrationsanlagen in Doberberg ab 2024

Meilensteine

M10 - Grobkonzept Beschattung und PV: Projekt „Solarer-Radweg“ Thayarunde ist zur Genehmigung bei der BH-Waidhofen / Thaya eingereicht

Leistungsindikatoren

# Projekt „Solarer-Radweg“ Thayarunde eingereicht  
 # 4 Infoveranstaltungen bei Gemeinden bez. „Solarer-Radweg“ Thayarunde begleitet  
 # Visualisierung in Gemeindeämtern vorgestellt  
 # Grobkonzept Grünflächenkataster Waidhofen/Thaya erstellt  
 # Konzept Beschattung und Versickerung erstellt

Gute Anpassung

# Die Produktion von Solarstrom ist ein Gebot der Stunden – allerdings soll dieser auf minderwertigen oder schon verbauten Flächen erfolgen. Der Radweg Thayarunde verläuft auf vielen Strecken in der prallen Sonne – hier bietet sich eine Überbauung mittels eines langgestreckten „Carportes“ an, der auf den Dächern mit PV-Modulen ausgestattet ist und Schatten und Schutz vor Niederschlag für die Radfahrer:innen bietet.  
 # Die Ausarbeitung des Grünflächenkatasters für Waidhofen soll eine Basis für den Schutz und Erhalt von Grünflächen um das derzeit verbaute Gebiet bieten um in Zukunft Urban-Heat-Effekte zu vermindern  
 # Der Solaranhänger bietet Solarstrom bei Radtouren, man kann jederzeit sein eBike, Handy oder Tablet aufladen; bietet ebenso eine Anschlussmöglichkeit für eine Kühlbox  
 # Das Thema Beschattung und Versickerung (von Regenwasser) wird in der „Regenwasser-Be-Halte-Region“ aufgegriffen um die im Sommer knapp werdenden Grundwasserreserven zu erhöhen und den Abfluss

bei Starkregenereignissen zu vermindern

Maßnahme
Titel:

<b>11</b>
ReinKLAR!nation

Start (TT.MM.JJ)
Ende (TT.MM.JJ)

01.05.20
30.04.23

Inhaltliche Beschreibung der DURCHGEFÜHRTEN UMSETZUNG.

# Repair-Cafe in Waidhofen / Thaya (10.09.2021)  
 # Interreg-KPF Projekt mit ZRT und KEM-Thayaland mit dem Thema „Repair-Cafe“ (5x) und „Upcycling“ (4x)  
 # Klima-Demo von und mit Parents-for-Future Waldviertel am 19.3.2021 (pro Franz-Josefs-Bahn Ausbau)  
 # Bewerbung der Aktion „Raus aus Öl“ bei div. Terminen  
 # Kooperation mit ZRT bei Bau eines Solar-Radhanhängers mit der HTL Karlstein für die mobile Stromversorgung bei Radausflügen  
 # Pilotaktion mit Abfallverband Waidhofen / Thaya durchgeführt: Aufstellung von 30 Mülltrenn-Inseln entlang des Radweges Thayarunde  
 # Akquise von Infomaterial „Gebrauchsanweisung für den Planeten Erde“ und laufende Verteilung bei Terminen / Veranstaltungen  
 # Gruppe „Regionale Erneuerung“: Ideenfindungsprozesse (Radverleihsystem, Biodiversitätsflächen), Mitarbeit LES in LEADER Thayaland, Direktvermarktung, Beschattungsfunktion für Thayarunde APP  
 # Zughotel Waldkirchen: Re-Use und Upcycling-Hotel in alten Bauzugwaggons weiterentwickelt

Ziele

# 1 Repaircafe in Waidhofen / Thaya durchgeführt (10.09.2021)  
 # 5x Repair-Cafes und 4x Upcycling-Cafes mit Finanzierung durch KPF durchgeführt  
 # Mit KEM an Klimademo teilgenommen  
 # 1x Solar-Radhanhänger gebaut  
 # 30 Mülltrenn-Inseln entlang des Radweges Thayarunde installiert

Meilensteine

M11 – Nutzung und Verteilung der bereits vorhandenen (Ankauf von Restbeständen!) „Gebrauchsanleitung für den Planeten Erde“ in Schulen und bei VAs

Leistungsindikatoren

- # 3 Arbeitstreffen zur Vorbereitung von Repair-Cafe und den KPF-Projekten (Repair-Cafe und Upcycling) abgehalten
- # Repair-Cafe abgehalten (10.09.2021)
- # 5 Repair-Cafes und 4 Upcycling-Workshops mittels KPF-Programm durchgeführt
- # Klimademo mit Parents-for-Future (mit KEM) teilgenommen
- # Bewerbung von „Raus aus Öl“ in Gemeinden und bei div. Terminen

Gute Anpassung

- # Im Sinne der Ressourcenschonung und Selbsthilfe wurde ein Repair-Cafe abgehalten – um weitere dieser Termine finanzieren zu können, wurden in Zusammenarbeit mit der KEM Thayaland zwei Interreg-KPF Projekte entwickelt (und von der Förderstelle genehmigt) und damit für das Jahr 2022 5 Termine für Repair-Cafes und 4 Termine für Upcycling-VAs gesichert
- # Mit der KEM Thayaland wurde an der Klimademo im März 2021 teilgenommen – Ziel war es, auf die Notwendigkeit einer Attraktivierung der Franz-Josefs-Bahn für das Waldviertel hinzuweisen
- # Zwei Schüler der HTL-Karlstein haben im Zuge ihres Maturaprojektes einen Radanhänger mit Solarpaneelen, Speicher und Steckdosen gebaut. Die KLAR! ZRT hat dies mit der Bereitstellung von Material unterstützt. Dieser Anhänger kann nun im Büro des ZRT für Radausflüge ausgeliehen werden
- # Bewerbung von „Raus aus Öl“ bei jeder Gelegenheit – Privathaushalten als auch in Gemeinden für einen Umstieg auf lokale Energieträger
- # Aufstellen von 30 Mülltrennseln (je 4 Fraktionen, Beschriftung auch auf Tschechisch) entlang des Radweges Thayarunde um einerseits Bewusstsein für das Mülltrennen zu schaffen, andererseits aber auch, um die stoffliche Verwertung von Ressourcen zu unterstützen (inkl. Organisation der Ausleerungs-Logistik und Schulung des Streckendienstes)
- # Verteilung von Infomaterial „Gebrauchsanweisung für den Planeten Erde“ bei jeder Gelegenheit (Veranstaltungen, Schüler etc.)
- # Konzeption und Mitarbeit beim Projekt „Zughotel Waldkirchen“: Einzigartiges Re-Use und Upcycling Hotel in alten Bauzugwaggons der ÖBB mit gebrauchter Einrichtung als Nachhaltiges Hotel auf alter Industriebrache

## 5. Monitoring - Allgemeine Leistungsindikatoren

### Erläuterung:

Jede KLAR!-Region ist angehalten, zusätzlich zu ihren individuellen Leistungsindikatoren für eine Reihe von weiteren allgemeinen Indikatoren die passenden Informationen zu berichten. Nachdem sich diese allgemeinen Indikatoren aus den regionalen Leistungsindikatoren ableiten, kann es durchaus sein, dass manche Regionen bereits den einen oder anderen allgemeinen Indikator durch die regionalen Leistungsindikatoren abdecken.

Die allgemeinen Leistungsindikatoren sammeln einheitlich Informationen aller KLAR!-Regionen, sodass eine gesamthafte Aussage über das KLAR!-Programm gemacht werden kann. Diese Leistungsindikatoren sind nicht wertend und werden keinesfalls zum Ranking der Regionen untereinander verwendet.

Folgende allgemeine Indikatoren mit Fokus auf Bewusstseinsbildung und Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen sind von allen KLAR!-Regionen zu berücksichtigen. Der Themenblock 6 bezieht sich auf Aktivitäten mit Schulen/Kindergärten und ist nur von all jenen Regionen zu berichten, die mit dieser Zielgruppe kooperieren.

1. Bewusstseinsbildung und Information der breiten Bevölkerung
2. Vernetzung mit betroffenen AkteurInnen aus unterschiedlichen Bereichen - Involvierte AkteurInnen aus dem Projektteam, der Politik, Verwaltung und Wissenschaft
3. Involvierte Stakeholder aus der Region mit Multiplikator-Funktion
4. Bilaterale Beratungsgespräche und/oder eigens erstellte Materialien je nach Sektor/Bereich und Zielgruppe
5. Themenspezifische Veranstaltungen für ausgewählte Zielgruppen nach Sektor, Art und Anzahl der Events sowie TeilnehmerInnenzahl
6. Zielgruppe Schulen und Kindergärten
7. Wertschöpfung und Arbeitsplätze

Die insgesamt sieben Leistungsindikatoren sind mit dem Zwischen- und Endbericht mittels Excel-Vorlage zu übermitteln.

## 6. Good Practice Beispiel der Umsetzung

**Maßnahme:** Obstpresstage für Kleinmengen

**Modellregion oder beteiligte Gemeinde/n:** KLAR!e Zukunft Thayaland

**Bundesland:** Niederösterreich

**Projektkurzbeschreibung:**

Viele Gartenbesitzer ernten nur Kleinstmengen an Obst wie Äpfel, Birnen, Ribisel, Kirschen etc. Diese können aber dann trotzdem nicht sinnvoll verarbeitet werden. Auf öffentl. Flächen gibt es ebenfalls Obstbäume in zB. Windschutzgürteln, die nicht verarbeitet werden. Die KLAR! hat mit den Obstpresstagen eine Möglichkeit geschaffen, dieses hier anfallende Obst zu gesundem, regionalem Saft zu pressen und zu verwerten.

**Highlights:**

Besonders Kinder waren mit Begeisterung beim Häckseln, Pressen und Abfüllen des Obstes dabei – es war auch immer ein netter Tag mit vielen sozialen Kontakten und Austausch zum Garteln und Selbstversorgen. Da jeder \_sein\_ Obst und somit den Saft seiner Bäume und Sträucher pressen konnte, steigerte es das Bewusstsein für regionale Versorgung und den Wert von Lebensmitteln.

Sektor<sup>1</sup>: Landwirtschaft / Naturschutz / Biodiversität

Naturräumliche Zuordnung<sup>2</sup>: Ländlicher Siedlungsraum, Waldviertel

**Empfehlungen für andere Regionen:**

Es ist eine tolle Aktion, die die Gemeinschaft fördert und Bewusstsein schafft. Tipp: In Kooperation mit Feuerwehren / Dorferneuerungsvereinen geht's einfacher, da hier häufig Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt werden können – und wichtige Kontakte!

**Persönliches Statement des/der Modellregions-ManagerIn:**

Das Obstpressen war jedes Mal ein kleines Event, die Kinder waren mit Begeisterung dabei und das große Interesse hat mich natürlich persönlich sehr gefreut. Selbst gesammeltes Obst und daraus frisch gepresster Obstsaft schmeckt einfach herrlich (nach Kindheit!).

**Ansprechperson:**

**Name:** Martin SCHRAMMEL, MA BSc.

**E-Mail:** klar@thayaland.at

**Tel.:** 0664 916 53 95

**Weblink:** klar.thayaland.at

<sup>1</sup> vgl. Excel-Formular „Monitoring der allgemeinen Leistungsindikatoren“

<sup>2</sup> alpiner Raum, Alpenvorland, östliches Flachland, Wälder, Ackerflächen, Grünland, Obstkulturen, Weingärten, städtischer Siedlungsraum, ländlicher Siedlungsraum, Fließgewässer, stehende Gewässer